



Die Mehrfamilienhäuser im Ziegelhof in Schänis wurden zertifiziert.

Bild: zVg

Erste Systemerneuerungen im Kanton St. Gallen zertifiziert

Am Montag stand an einer Fachveranstaltung die Zertifizierung der ersten Minergie Systemerneuerungen im Kanton St. Gallen im Zentrum: die Mehrfamilienhäuser im Ziegelhof in Schänis. Die 20-jährigen Gebäude werden seit 2018 mit modernen Wärmepumpen versorgt.

Schänis Die Gebäude spielen in der Klimapolitik eine wichtige Rolle. Doch nicht nur das Klima profitiert von energiesparenden Bauten. Denn wenn die CO2-Emissionen aus Gebäuden gesenkt werden, können langfristig auch Kosten gespart werden. Am Montag fand in Schänis ei-

ne Fachveranstaltung für interessierte Hauseigentümer und für planende wie ausführende Baufachleute statt. Im Zentrum stand die Zertifizierung und anschliessend die Besichtigung der ersten Minergie Systemerneuerungen im Kanton St. Gallen: die Mehrfamilienhäuser im Ziegelhof in Schänis. In diesem Kontext stellen die Baustandards Minergie, Minergie-P, Minergie-A und Minergie-Eco eine feste Grösse dar.

2018 fertiggestellt

2017 hat Minergie die Grenzwerte aufgrund des technischen Fortschritts und strengerer kantonaler Baugesetze verschärft. Neu ist so die «Minergie-Systemerneuerung», die verschiedene vordefinierte Sanierungsvarianten für Wohnhäuser umfasst und einen vereinfachten Weg zu einer Zertifizierung des Umbaus ermöglichen soll. Die erste Anwendungen der Systemerneuerung im Kanton sind die Häuser im Ziegelhof mit insgesamt 46 Mietwohnungen. 2018 wurden die Umbauten in Schänis fertiggestellt. Die Erneuerungen sollen ein Vorzeigebispiel sein. Denn damit sollen weitere Personen in der Region motiviert werden, ähnlich positive

Umbauten zu gestalten. «Mit dem Ziel, den Ausstoss von CO2 bei den Gebäuden markant zu reduzieren, sind solche Sanierungen auch wichtig», sagt Silvia Gemperle von der Energieagentur St. Gallen. Der Kanton St. Gallen unterstütze deshalb ein attraktives Energieförderprogramm, welches verschiedene Massnahmen finanziell unterstützt. «Beim Ziegelhof ist das beispielsweise der Ersatz der Ölheizung durch Wärmepumpen.»

Bei den Mehrfamilienhäusern aus den 90er-Jahren wurden die Fenster ausgetauscht, einzelne Bauteile wärmegeklämmt, die Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt, die einzelnen Elektroboiler in den Wohnungen ersetzt und für mehr Komfort eine Wohnungslüftung eingebaut.

Referate zum Thema

Die Veranstaltung vom Montag richtet sich an interessierte Hauseigentümer, Architekten und Handwerker und startet mit der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Herbert Küng. Mit kurzen Referaten informierten die beteiligten Fachleute über die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung bestehender Bauten.

sgi



Silvia Gemperle, Leiterin Energie und Bauten, Energieagentur St. Gallen GmbH. zVg

Fahruntüchtig verunfallt und von Unfallstelle entfernt

In der Nacht auf den vergangenen Mittwoch, kurz nach 3.20 Uhr, ist ein 39-jähriger mit dem Auto auf der Rütistasse von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Ausstellungsfahrzeug zusammengestossen. Er wurde als fahruntüchtig eingestuft und sein Führerausweis wurde ihm abgenommen.

Rapperswil-Jona Der 39-jährige Autofahrer war auf der Rütistasse in Richtung Ortsmitte unterwegs. In einer Linkskurve, Höhe Einmündung Engelhölzlistrasse, geriet sein Auto rechtsseitig über den Fahrbahnrand hinaus. Dabei überquerte es zuerst einen angrenzenden Kiesplatz und prallte anschliessend in ein Ausstellungsfahrzeug einer Autogarage. Durch die Wucht des Zusammenstosses wurde dieses zur Seite geschoben. Das unfallverursachende Auto fuhr weiter entlang des Garagengebäudes und kam dann zum Stillstand.



Der 39-jährige Autofahrer hat sein Auto stehen lassen.

kapo

Anschliessend versuchte der Autofahrer sein Wagen zu wenden, wobei er rückwärts ins Schaufenster der Garage fuhr. Der unverletzte Fahrer liess sein Auto stehen. Durch eine herbeigerufene Drittperson entfernte er sich von der Unfallstelle. Nach dem Eintreffen der Polizei kehrte er wie-

der an am Unfallort zurück. Die ausgerückten Polizisten fest, dass der 39-jährige fahruntüchtig war. Die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen verfügte bei ihm eine Blut- und Urinprobe. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf über 45'000 Franken.

pd

Wettbewerb Wo bin ich?

Kinotickets gewinnen!



Gewinnen Sie zwei Kinotickets, die Sie bei uns im Büro abholen können

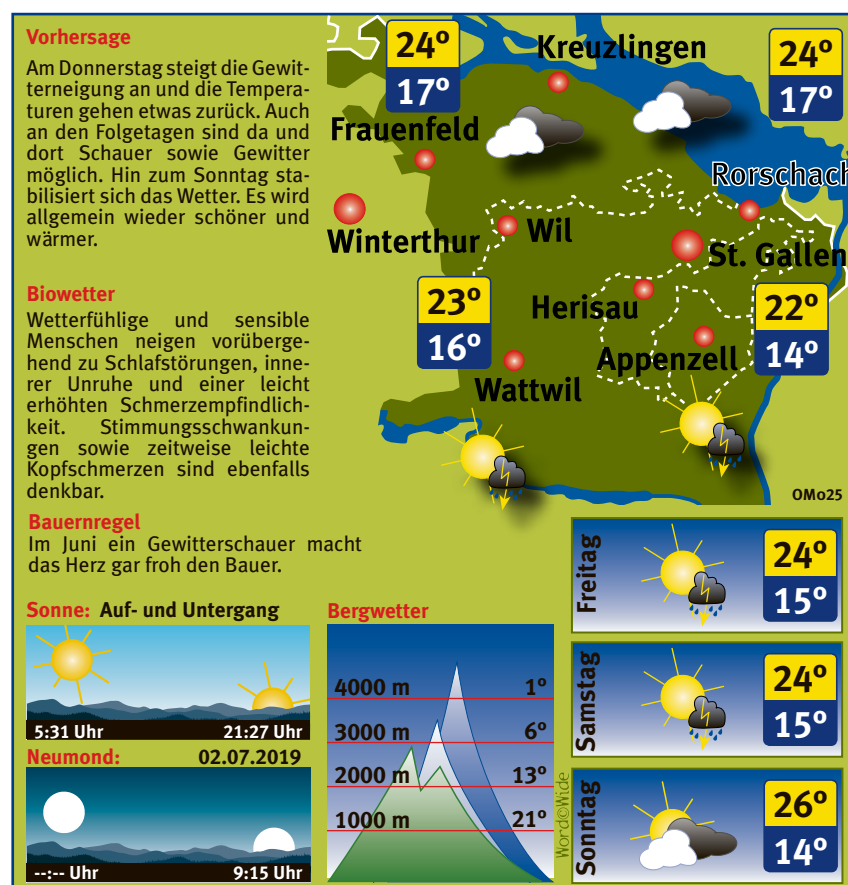
Auflösung «Wo bin ich?» SeGa 24: Kloster St. Otmarsberg, Uznach

Gewonnen hat: Marsi Kuster-Koch Schmerikon

Welche Örtlichkeit suchen wir? Melden Sie uns den Namen des Platzes sowie seinen Standort mit dem Vermerk «Wo bin ich?» an: redaktion@toggenburger-zeitung.ch oder **Toggenburger und See & Gaster Zeitung, Poststrasse 19, 9630 Wattwil**. Die Tickets können direkt bei uns abgeholt werden.



Das Wochenendwetter



Aus ihrer Region

frisch und direkt vom Gemüseproduzenten

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12, 13.30-17.30, Sa 8-15 Uhr

Peter Kistler
Gemüsebau
Neulandstrasse 1
Reichenburg

055 444 13 59

www.kistler-gemuese.ch



Aktionen

Freitag, 21.6. - Mittwoch, 26.6.2019

Eisberg

Stk nur Fr. 1.20

Kohlraben

Stk nur Fr. 1.30



Aktuell aus Eigenproduktion

bei uns im **Direktverkauf** erhältlich:

Cherry-Ramato, Cherry, Dattel-Ramato, Datterini, Tomaten-Ramato, Tomaten mittel, Auberginen, Snack Gurken, Gurken, Nostrano, diverse Blattsalate und vieles mehr...

Salat- und Gemüsesetling
in Produzenten Qualität